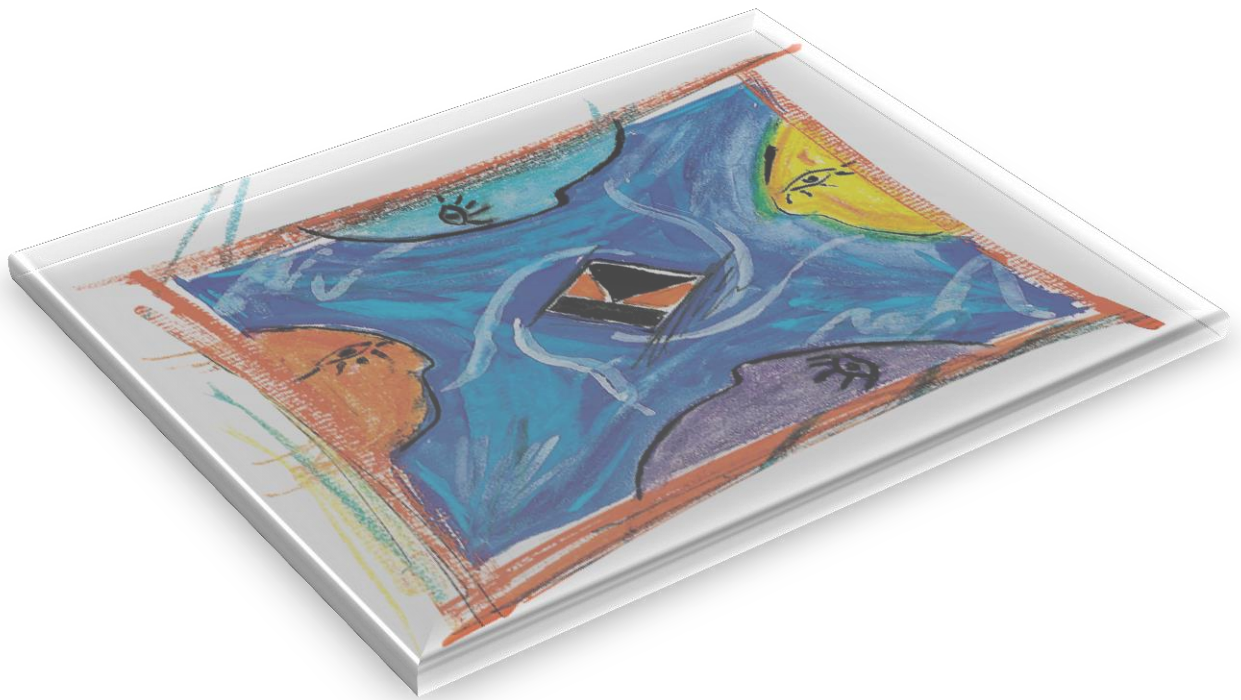


Bildung.

paket 4.0.



2017



Liebe Verantwortliche in den Kolpingsfamilien,

Lernen und Bildung sind Aufgaben, die den Menschen lebenslang begleiten. Sie sind Grundlagen, nach denen Adolph Kolping sein Werk aufbaute.

Mit dem vorliegenden „Bildung.paket 4.0.“ möchten wir euch Anregungen für Eure praktische Arbeit vor Ort mit an die Hand geben. Dazu haben wir aktuelle Themen zusammengestellt, die ihr mit wenig Aufwand für euer Angebot vor Ort nutzen könnt.

Unsere Empfehlung ist es, vor Ort mit anderen Verbänden, Vereinen oder Veranstaltern zu kooperieren und gemeinsam zu einer ausgesuchten Veranstaltung einzuladen.

Wir wünschen euch viel Tatkraft und Begeisterung für die Umsetzung.



Peter Langer
Bereichsleiter
Kolping-Akademie Würzburg



Sylvia Christ
Diözesanreferentin
Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg

Übersicht der Angebote

Familie und Generationen

- **Wahlrecht** (ab Geburt) **für alle!!**

Gesellschaft und Soziales

- **Die neue Pflegereform**

Gesundheit und Leben

- **Prävention sexualisierte Gewalt**

Glaube und Kirche

- **Lebendiger Glaube mit der Bibel** – nicht nur im Lutherjahr 2017
- **Wie geht es weiter mit der Kirche**

Kinder und Erziehung

- **Religiöse Erziehung HEUTE**

Kolping

- **Adolph Kolping im O-Ton** - **Eine Trilogie** - drei verschiedene Szenische Lesungen

Partnerschaft und Eine Welt

- **Leben auf der anderen Seite der Welt?!** – Eine Reise durch das Partnerland Kenya

Beruf und Arbeitswelt

- **Arbeiten 4.0** – Wie wir arbeiten (wollen)

Familie und Generationen



**Wahlrecht
ab Geburt.**

www.familienbund-wuerzburg.de

Wahlrecht für alle!

Inhalt:

„Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ – so heißt es im Artikel 20 unseres Grundgesetzes. Zum Volk gehören alle Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, egal welchen Alters. Dieser Grundsatz wird nicht erfüllt. Und das Gleichheitsprinzip unserer Verfassung für alle Menschen dieses Staates wird auch nicht verwirklicht, wenn nur ein bestimmter Teil der Bürgerschaft aufgrund des Alters an Demokratie und Mitbestimmung beteiligt sind. Das Thema „Wahlrecht für alle“ ist nicht neu und geht zurück bis in die 40er Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Der Familienbund der deutschen Katholiken im Bistum Würzburg und viele andere katholischen Verbände, auch das Kolpingwerk, setzen sich ein für ein *Wahlrecht für alle*. Gerade im Kontext der bevorstehenden Wahlen in 2017 und 2018 steht dieses Thema erneut im Focus. Das Thema informiert nicht nur über mögliche Modelle der Umsetzung sondern auch was der einzelne Bürger dafür tun kann.

Mögliche Veranstaltungsformen:

Impulsreferat, Diskussion, Forum mit unterschiedlichen Gesprächspartnern vor Ort

Referentin:

Michael Kroschewski,
Gymnasiallehrer, Vorsitzender des Familienbundes der Katholiken im Bistum Würzburg

Kontakt:

michael@die-krosches.de

Honorar/Kosten:

65,- € (Honorarsatz der Katholischen Erwachsenenbildung) plus Fahrtkosten



Gesellschaft und Soziales



Die neue Pflegereform

Inhalt:

Seit 01.01.2017 ist das neue Pflegestärkungsgesetz in Kraft treten.

Damit sind viele Fragen verbunden.

Manche fragen sich, was zu tun ist, wenn Angehörige Pflegedürftig werden.

Den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und wie man ihn bestimmt, wird der im Pflegerecht tätige Rechtsanwalt Christopher Richter, LL.M.Eur, erklären. Rechtsanwalt Richter, der auch im Bereich Renten- und Krankenversicherungsrecht tätig ist, wird die Gewinner und die Verlierer der neuen gesetzlichen Regelungen vorstellen und Fragen beantworten. Der Vortrag wendet sich vor allem an Betroffene und Ihre Angehörige, aber auch alle Interessenten.

Mögliche Veranstaltungsformen:

Vortrag und Gespräch

Referent:

Christopher Richter, LL.M.Eur
Rechtsanwalt

Kontakt:

mail@anwaltskanzlei-wue.de

Honorar/Fahrtkosten:

Fahrtkosten

Gesundheit und Leben

Prävention Sexualisierte Gewalt



Inhalt:

Sexualisierte Gewalt ist spätestens seit den Enthüllungen in der katholischen Kirche für jeden ein Begriff. Und dennoch wird das Thema in der Gesellschaft immer noch tabuisiert. Dabei ist klar dass 80 % aller sexuellen Missbrauchsfälle im Umfeld von Familie stattfinden. – Eine dunkle Tatsache.

Wir brauchen ein Bewusstsein, dass in unserer unmittelbaren Lebensumgebung Missbrauch geschehen kann und geschieht. Wir dürfen nicht wegschauen sondern sollten Mut zeigen wenn wir Hinweise dafür erfahren, um akute Gefahren für Betroffene abzuwenden.

Wir müssen uns als verantwortliche Bürger mit der Thematik auseinandersetzen um ein waches Auge zu haben, Geschehnisse wahrzunehmen und entsprechend zu handeln.

Die katholische Kirche hat aus der Erfahrung der bekannten Fälle gehandelt und eine Präventionsordnung mit konkreten Handlungsschritten sowie die Verpflichtung erlassen, alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, zu schulen, zu sensibilisieren und einen Handlungsleitfaden an die Hand zu geben.

Das Thema will informieren, bewusst machen und Hilfen aufzeigen wohin man sich vertrauensvoll wenden kann, wenn man davon erfährt.

Mögliche Veranstaltungsformen:

Vortrag, Filmbeiträge, Arbeiten mit Fallbeispielen, Gespräche

Referent:

Peter Langer,

Bildungsreferent, Trainer für Präventionsarbeit Sexualisierte Gewalt im Bistum Würzburg

Kontakt:

Kolping-Akademie Würzburg,

peter.langer@kolping-mainfranken.de

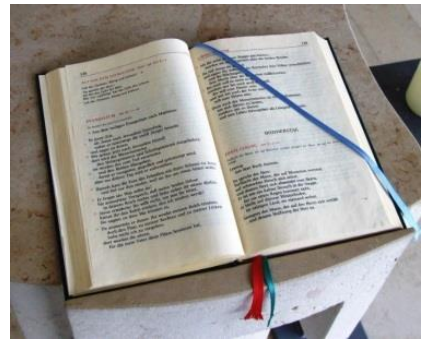
Honorar/Kosten:

keine



Glaube und Kirche

Lebendiger Glaube mit der Bibel – nicht nur im Lutherjahr 2017 anhand der Methode Bibliolog



Inhalte:

Bibelarbeit in der Form des Bibliolog ist eine sehr lebendige Weise, sich mit den Texten der Bibel auseinander zu setzen. Dabei steht eine ausgewählte Bibelstelle im Mittelpunkt. Sie wird nicht nur gelesen, sondern Teilnehmende versetzen sich in die Figuren der jeweiligen Erzählung hinein. So entsteht gegenseitige Mitteilung von Glauben und Leben. Die Methode kommt aus dem Jüdischen. Besonders – aber nicht nur - im Lutherjahr 2017 könnte ein solcher Bibelabend uns mit der Person Martin Luther verbinden, der die Bibel in kürzester Zeit ins Deutsche übersetzt hat und dafür sorgte dass die Botschaft der Heiligen Schrift nicht nur von den Gelehrten der damaligen Zeit verstanden wurde.

Mögliche Veranstaltungsform:

Gesprächskreis mit der Form des Bibliolog

Referentin:

Peter Langer, Bildungsreferent, Gestaltpädagoge IGS,
buchbar erst ab September 2017

Kontakt:

Kolping-Akademie Würzburg,
peter.langer@kolping-mainfranken.de

Honorar/Kosten:

keine

Ein weiteres Thema zu **Glaube und Kirche** findet ihr auf der Seite von **Kolping im Anschluss:**
„Wie geht es weiter mit der Kirche?“

Kinder und Erziehung

Glauben HEUTE leben – lernen



Inhalte:

Christlicher Glaube und religiöses Leben ist auf dem Rückzug, sowohl im öffentlichen Leben wie auch im Privaten. Damit stehen auch Werte und Normen, die unser gesellschaftliches Leben über Jahrhunderte geprägt haben, in Frage. Christliches Leben findet zunehmend gerade noch in den Institutionen wie Kindergarten und Schule statt. Doch was ist mit der Familie?, die der eigentliche und erste Ort von Erziehung, Prägung... sein soll? Viele Menschen verstehen Kirche nicht mehr, weil sie sich nicht wiederfinden und kehren ihr den Rücken. Es sind hausgemachte Probleme der Kirche und Gesellschaft, und rechtfertigen in keinsten Weise vorgeschobene Angst durch die Existenz anderer großer Religionen in unserer Gesellschaft.

Wie kann christlich-religiöses Leben in der Familie heute gestaltet und gelebt werden? Was brauchen Eltern heute um ihren Kindern lebendigen und lebensbegleitenden Glauben im Sinn der Frohen Botschaft zu vermitteln.

Mögliche Veranstaltungsformen:

Vortrag, Erfahrungsaustausch und Gespräch

Referentin:

Dagmar Schnös, Pastoralreferentin, Dekanatsfamilienseesorgerin für den Bereich Haßberge

Lucia-Lang Rachor, Pastoralreferentin, Ehe- und Familienseelsorge im Bistum Würzburg

*Über Lucia Lang Rachor sind weitere Referentinnen und Referenten aus den Regionen
vermittelbar*

Kontakte:

dagmar.schnoes@bistum-wuerzburg.de

lucia.lang-rachor@bistum-wuerzburg.de

Honorar/Kosten:

Fahrtkosten und Honorar je nach Einsatzgebiet



Kolping

Adolph Kolping im O-Ton

Eine Trilogie



Die umfangreichen Aufzeichnungen Adolph Kolpings sind für das Kolpingwerk heute ein großer Schatz. In seinen Tagebüchern, Reiseberichten und durch seine schriftstellerischen Veröffentlichungen hat er sein Leben, sein Denken und Handeln für die Nachwelt festgehalten. Das Kolpingwerk Deutschland und viele engagierte Einzelpersonen haben diese Dokumente in der Herausgabe der KOLPING-SCHRIFTEN öffentlich gemacht. In sechzehn Bänden ist das nachzulesen, Vieles im O-Ton-Adolph Kolping.

Peter Langer hat **erstmalig 2013 anlässlich des 200. Geburtstags von Adolph Kolping** mit O-Tönen Kolpings eine Szenische Lesung der Lebensspanne Kolpings vom Schuhmachergeselle zum Priester und Mitbegründer des ersten Gesellenvereins in Elberfeld zusammengestellt und auf die Bühne gebracht. Dabei schlüpft er in unterschiedliche Rollen, spielt und zitiert Adolph Kolping.

Zum 150. Todestag Kolpings 2015 schrieb er eine zweite Lesung, die von dem unermüdlichen Reisedrang und Erlebnissen Kolpings zur Verbreitung seines Gesellenvereins erzählt.

2017 feiert Kolping in Würzburg 150 Jahre Katholische Gesellenhausstiftung . Bis heute gibt es das Wohnen bei Kolping was damals durch Adolph Kolping im Gesellenhospitium möglich wurde. Dieses Jubiläum nimmt der Kolping-Bildungsreferent für einen dritten Teil über diese Historie zum Anlass.

Alle drei Teile sind getrennt voneinander einzeln buchbar.

III.

Wohnen bei Kolping

Der Gesellenvater und sein Hospitium

NEU ab 28. Oktober 2017

II.

Kolpings Reisen

Eine Idee per Kutsche quer durch Europa

seit 2015

I.

Ich Arbeiterkind - Adolph Kolping

Vom Schuhmacher zum Priester, Schriftsteller, Pädagogen...

seit 2013 –

Neufassung ab Herbst 2017

Mögliche Veranstaltungsform:

Szenische Lesung – Requisiten werden mitgebracht

Bei Vorhandensein einer Bühne – nutzbar – ansonsten ersatzweise ausreichend Platz im Saal.

Referentin:

Peter Langer, Bildungsreferent,

Kontakt:

Kolping-Akademie Würzburg,

peter.langer@kolping-mainfranken.de

Honorar/Kosten:

keine

Glaube und Kirche

Wie geht es weiter mit der Kirche?

Die Pastoral der Zukunft im Bistum Würzburg

Zum Inhalt des Themas:

Was seit Jahren Gesprächsthema ist, wird nun spürbar. Der Mangel an pastoralem Personal geht zurück, wenig kommt nach. Die Zahlen der Katholiken im Bistum Würzburg schrumpft ebenfalls. Die Pastoral der Zukunft steht vor der Frage „Wie kann es weitergehen?“ – Wie geht es weiter mit der Kirche? Wie kann Glaube gelebt, Gemeinde und damit Kirche erlebt werden? Da jeder Gläubige Teil des Ganzen ist – *ein Glied am Leib*, wie es im Korintherbrief heißt, stellt sich die Frage nicht nur der Bistumsleitung, sondern jeder Pfarrei und jedem Einzelnen.

Orientiert an Überlegungen und Planungen der Pastoral der Zukunft soll es bei diesem Thema um die Fragen und Sorgen von Gemeinde und Kirche, eines jeden Einzelnen gehen. Dabei wollen wir *Bausteine formen* wie Pastoral konkret in der Pfarrei N. N. auf Zukunft hin gestaltet werden könnte.

Für dieses Thema lag bei Redaktionsschluss noch kein namentlicher Referent vor. Bitte wendet euch an Peter Langer, peter.langer@kolping-mainfranken.de, zur Vermittlung eines kompetenten Referenten und Gesprächspartners.



Partnerschaft und Eine Welt

Leben auf der anderen Seite der Welt?!

Eine Reise durch das Partnerland Kenya



Inhalt:

Im Januar diesen Jahres weilte eine 15-köpfige Gruppe des Kolpingwerkes Diözesanverband Würzburg zu einem weiteren Besuch drei Wochen im Partnerland Kenya. Zu Gast im dortigen Kolping-Nationalverband, besuchten die Unterfranken Kolpingsfamilien draußen auf dem Land, lernten deren Projekte und Arbeit sowie Lebenssituationen kennen und erfuhren die großzügige Gastfreundschaft der kenyanischen Kolping-Schwestern und –Brüder. In Gesprächen mit den nationalen Kolpingvertretern wurden erfolgreiche Errungenschaften wie auch schwierige Situationen besprochen und beraten. Ein großes Erlebnis war für alle aber auch neben den Menschen, die Natur mit ihren reichen Schätzen kennen zu lernen.

Eine spannende Reise, von der es viel zu zeigen und zu berichten gibt. Matthias Weber war dabei und wird anhand von Bildern und seinen Erlebnissen dieses Partnerschafts-Unternehmen vorstellen.

Veranstaltungsform:

Bild-Präsentation, Berichte

Referent:

Matthias Weber, Arbeitskreis Kenya im Kolpingwerk Diözesanverband Würzburg

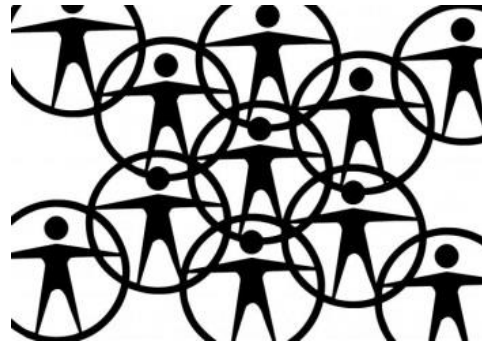
Kontakt:

Matthias@Weber-su.net

Honorar/ Kosten:

keine

Beruf und Arbeitswelt



Arbeiten 4.0.

Wie wir arbeiten (wollen)

Die Zukunft der Arbeit ist ein Evergreen der politischen und wissenschaftlichen Debatte. Dass sie immer aufs Neue geführt wird, zeigt, dass wir uns als Arbeitsgesellschaft verstehen. Das immer wieder mal vorhergesagte Ende der (Erwerbs-)Arbeit scheint ferner denn je. Im wiedervereinigten Deutschland haben wir mit rund 43 Mio. Erwerbstätigen Rekordniveau und an der Einstellung der Bürgerinnen und Bürger zeigt sich, dass Erwerbsarbeit einen hohen Stellenwert hat.

Viele Einflüsse gestalten heute die moderne Arbeitswelt. Veränderungen geschehen in rasanter Zeit und fordern stete Fort- und Weiterbildung der Erwerbstätigen. Die Digitalisierung schafft fast grenzenlose Entwicklungen. Wer nur für kurze Zeit aus dem Erwerbsleben ausscheidet, spürt all diese Fortschritte umso mehr. Gleichzeitig haben Familie und Freizeit einen ebenso hohen Stellenwert.

Wie können und müssen wir Arbeit von morgen gestalten, dass der Mensch im Blick bleibt und nicht Sklave für ein „immer mehr und immer weiter“ wird?

Mögliche Veranstaltungsform:

Referat, Gespräch, Diskussion

Referent:

Peter Hartlaub, Diakon, KAB-Diözesanpräses, Betriebsseelsorger

Über Peter Hartlaub sind auch weitere Referenten der KAB vermittelbar.

Kontakt:

Peter.Hartlaub@bistum-wuerzburg.de

Honorar/ Kosten:

Keine

Impressum:

Herausgeber: Kolping-Mainfranken GmbH
Kolping-Akademie, Kolpingplatz 1, 97070 Würzburg

Verantwortlich: Peter Langer, Bildungsreferent

Veröffentlichung: Diese Broschüre ist auch auf der Homepage des Kolpingwerk
Diözesanverband Würzburg
www.kolpingwerk-mainfranken.de



Die Kolping-Mainfranken GmbH – Kolping-Akademie ist
Mitglied in der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e. V.

